



Stadt
Landshut

Die Stadt Landshut sucht für das niederbayerische Pilotprojekt **der Kooperativen Ganztagesbetreuung** an der neu errichteten **Grundschule Ost** (bei Vollauslastung bis zu 300 Plätze) **ab 01.03.2026** eine

stellvertretende Einrichtungsleitung für den Kooperativen Ganztag

(w/m/d)

in Vollzeit (39 Stunden pro Woche). Der Betrieb startet mit dem Schuljahr 2026/2027. Die Eingruppierung erfolgt abhängig von den tatsächlich belegten Betreuungsplätzen, entweder in EG S 9 oder S 13 TVöD-SuE.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als stellvertretende Einrichtungsleitung:

- Vorbereitung des KoGa-Betriebsstarts zum Schuljahr 2026/27 in enger Zusammenarbeit mit der künftigen Einrichtungsleitung
- Im Vertretungsfall: Leitung der Gesamteinrichtung der Kooperativen Ganztagesbetreuung mit Personalführung
- Zusammen mit der Einrichtungsleitung:
 - Aufbau, Einrichtung und Etablierung einer im Stadtgebiet neuen Betreuungsart
 - Aufbau eines Teams sowie fachliche Beratung und Begleitung der Arbeitsprozesse
 - Aufbau des KoGa-Alltags durch Einrichtung von Steuerungs- und Verwaltungsprozessen
 - Aufbau einer sehr engen Kooperation mit der Schulfamilie am Standort
 - Einführung der Organisation von Tagesabläufen unter Berücksichtigung von Aufsichtspflicht, Pädagogik und Personaleinsatzplanung
- Pädagogische Begleitung und Betreuung von Grundschulkindern im Gruppendienst entsprechend ihrer Bedürfnisse und Mitbeteiligung im Sinne partizipativer Pädagogik
- Unterstützung bei der Umsetzung des Bildungs- und Betreuungsangebots in den Bereichen: Mittags-, Lern- und Freizeit im Rahmen des bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Kooperative Zusammenarbeit mit Eltern, Elternbeirat, Team, Schulfamilie, Fachstellen und dem Amt für Kindertagesbetreuung als Träger

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über eine fachliche Qualifikation als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft mit anerkannter gleichwertiger Ausbildung ggf. mit der Zusatzqualifikation für die Leitung einer Kita oder Studium im Bereich Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik oder Erziehungswissenschaften
- abgeschlossene Fortbildung für Leitungskräfte
- mehrjährige Berufserfahrung in der Kindertagesbetreuung – idealerweise als „Lernhaus-Leitung“ oder im Hort; Berufserfahrung als Führungspersönlichkeit bzw. in der Leitung einer Einrichtung wünschenswert
- respekt- und liebevoller Umgang mit den Kindern
- fundierte Kenntnisse im Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz sowie dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan
- Engagement und Motivation zum Aufbau und zur Gestaltung einer neuen Einrichtung

- 
- Teamplayer mit lösungsorientierter Arbeitsweise, Kreativität und gutem Organisationstalent
 - Bereitschaft, eine in Niederbayern erstmalig angebotene Betreuungsart gemeinsam mit einem Team aufzubauen

Freuen Sie sich auf:

- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- persönliche und fachliche Weiterentwicklung durch ein umfassendes Fortbildungsangebot
- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit im teamorientierten Arbeitsumfeld
- Gesundheitsmanagement, Sportangebote sowie Teamaktivitäten
- besondere Leistungen des öffentlichen Dienstes (Jahressonderzahlung, attraktive Sozialleistungen wie z. B. verbilligtes Deutschlandticket, etc.)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Fahrradleasing
- einen wertschätzenden Umgang im Kollegen- und Vorgesetztenkreis

Nähere Informationen zum Projekt „Kooperative Ganztagesbetreuung“ entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Landshut unter www.landshut.de/grundschulen-koga. Für evtl. Rückfragen steht Ihnen das Amt für Kindertagesbetreuung unter 0871/882600 bzw. kindertagesbetreuung@landshut.de zur Verfügung.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung bitte über unser Online-Bewerberportal

bis spätestens 01.03.2026

an die Stadt Landshut.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Als kommunaler und öffentlicher Arbeitgeber schätzen wir die Vielfalt unterschiedlicher persönlicher Eigenschaften. Daher freuen wir uns über alle Bewerbungen unabhängig der Herkunft, geschlechtlichen Identität, gesundheitlichen Einschränkungen, Religionszugehörigkeit oder der Wahl des partnerschaftlichen Lebensmodells.

Die Stadt Landshut fördert die Gleichstellung aller Personen und begrüßt Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig deren Herkunft, Religion oder bestehender Behinderung.